

Themenschwerpunkte Selbstbestimmte Kinder

Grundlagen Mobbing, Streit, Ärger

WER wird geärgert?
WARUM will mich
überhaupt einer
ärgern?



Kinder lernen was sie
tun können, um kein
Opfer zu werden.



Mobbing und
überfordernde
Konflikte entstehen gar
nicht erst.



Selbstwahrnehmung, Selbstbild, Selbstbestimmtheit

Umgang mit
Beleidigungen und
Provokationen.



Kinder lernen, wie sie
sich schützen können
vor Beleidigungen
und Provokation.



Kinder werden
resilienter, bitten
weniger um Hilfe und
sind selbstsicherer.



Konfliktkompetenz, neue Fähigkeiten

Umgang mit den
häufigsten Konflikten:
Festhalten, Wegnahme,
...echte Beispiele).



Kinder haben gelernt,
die häufigsten Konflikte
komplett selbständig
zu lösen.



Fachkräfte bekommen
mehr Zeit für die
wichtigen Dinge.
Stress reduziert sich.



Gefühle, Handlungen, Geheimnisse

Umgang mit Wut, Angst
vs. Unsicherheit, was sind
"gute" und "schlechte"
Geheimnisse.



Kinder lernen Techniken
zur Impulskontrolle u.
nutzen die Gefühle
als Kompass.



Die Folge: Mehr
Harmonie und mehr
Sicherheit für die Kinder.
Schutz vor Übergriffen



Themenschwerpunkte Selbstbestimmte Kinder

Mindest, Druck, Versagensängste

Umgang mit negativem
Mindest, Traurigkeit,
Versagensängsten.



Kinder lernen Techniken
kennen, um aus einem
"Tal" heraus zu
kommen.



Mehr Leichtigkeit, mehr
Freude im Alltag.



Stärken stärken, Individualität

Kein Bewusstsein über
die eigenen Stärken.
Andersartigkeit
ist ein Problem.



In der Gemeinschaft
erleben die Kinder
welche Stärken sie
haben und wachsen.



Harmonisches
Miteinander in der
Gruppe. Toleranz für
Andersartigkeit.



Was genau mit Blick auf Inhalt, Zeit und Kapazitäten in den Tagesablauf passt, besprechen wir gerne persönlich und bauen gemeinsam den Kurs individuell zusammen. Grundsätzlich sind 6 Einheiten à 45 Min. an 2-3 Tage pro Gruppe angedacht. So kann das Erlebte verarbeitet werden und nachhaltig umgesetzt werden.

Ich biete zu jedem Kurs eine Elternfortbildungen an.

Die Eltern haben eine wichtige Rolle wenn es um Konflikte der Kinder geht. Ihnen ebenfalls Handwerkszeug mitzugeben, damit das Gelernte der Kinder auch zu Hause gefestigt werden kann ist mir ein großes Anliegen. Ebenso erscheint es mir wichtig für Klarheit zu sorgen, wenn es um die unterschiedlichen Bereiche der Verantwortung von Eltern und KiTa oder Schule geht.

Was passt zu Ihnen und Ihren Kindern?
Es gibt viele Möglichkeiten. Lassen Sie uns reden.

Herzliche Grüße, Eike Siemsen